# Sanierung Verwaltungsgebäude

**Bauherr:**
Hume Rohr GmbH
Südstr. 78a
03253 Doberlug Kirchhain

**Ansprechpartner:**
Herr Mohr
Tel: (035322) 580

**Baubeginn:**
3/1997

**Fertigstellung:**
10/1997

**Umbauter Raum:**
4.000,00 m³

**Nutzfläche:**
625,00 m²

**BGF:**
710,00 m²

**Kostengruppe 300:**
235.000 €

**Kostengruppe 400:**
85.000 €

**Unsere Leistungen:**
LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die Firmenverwaltung war dringend zu sanieren und zur Verbesserung der Abläufe sollten Grundrissänderungen erfolgen.

Nutzung
- Geschäftsführung
- Buchhaltung
- Marketing, Vertrieb

Bauweise
- Dach als massives Flachdach
- Wände in Kalksandstein
- Decken in Stahlbeton

Sonstiges
Die äußere Gestaltung, der Innenausbau und die Grundrissanordnung wurden dem Stand der Technik angepasst.
Es entstand ein repräsentativer Bereich für die Geschäftsführung, die Gliederung der alten Fenster wurde beibehalten, sie wurden durch Kunststofffenster ersetzt.

# Sanierung Verwaltungsgebäude

**Bauherr:**
Amt Schlieben
Herzberg Str. 7
04936 Schlieben

**Ansprechpartner:**
Herr Kutscher
Tel: (035361) 35613

**Baubeginn:**
1995

**Fertigstellung:**
1996

**Umbauter Raum:**
8.000,00 m³

**Nutzfläche:**
725,00 m²

**BGF:**
876,00 m²

**Kostengruppe 300:**
320.000 €

**Kostengruppe 400:**
80.000 €

**Unsere Leistungen:**
LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die Verwaltung des Amtes Schlieben war uneffektiv auf verschiedene Standorte verteilt. Das alte Amtsgericht wurde erworben und mit Fördermitteln aufwendig saniert, erweitert und in seiner Raumstruktur den Anforderungen einer modernen Verwaltung angepasst.

Nutzung
- EG: Verwaltung
- 1. OG: Verwaltung
- DG: Archiv

Bauweise
- Wände in Porenbeton
- Holzbalkendecken bzw. Stahlbeton im Anbau

Sonstiges
Die Anordnung des Erweiterungsbaus auf dem Grundstück war in Funktion und Gestaltung mit der Amtsverwaltung sowie der Denkmalbehörde abzustimmen, die Holzbalkendecken waren zu verstärken, der Dachstuhl zu sanieren, der Kellerfußboden wurde tiefer gelegt, das Tonnengewölbe instandgesetzt, das Obergeschoss von innen wärmegedämmt.
Viele historische Details waren aufzuarbeiten und erforderliche Stellplätze anzuordnen.

# Sanierung Hauptzollamt

**Bauherr:**
BLB GmbH
Juri—Gagarin—Str. 17
03046 Cottbus

**Ansprechpartner:**
Herr Kaiser
Tel: (0355) 3590

**Baubeginn:**
1995

**Fertigstellung:**
1996

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

1.550.000 €

**Kostengruppe 400:**

200.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-6, Tragwerksplanung

**Projekt**

Das Hauptzollamt unmittelbar am Grenzfluss gelegen, war vollständig zu sanieren, der Grundriss den geänderten Anforderungen und Abläufen anzupassen.
Es erfolgte eine vollständige Entkernung, Decken waren auszutauschen, Wände bzw. Wandöffnungen neu herzustellen.

Nutzung
Zollverwaltung bzw. Bundesgrenzschutz

Bauweise
- Innenwände in Kalksandstein bzw. Ziegel
- Außenwände in Ziegel mit Innendämmung
- Decken in Stahlbeton
- Dachgeschoss in Trockenbau

Sonstiges
Die Lage am Grenzfluss ermöglichte keinen allseitigen Zugang, so dass für den 2. Rettungsweg Sonderlösungen gefunden werden mussten.

# Stabsgebäude

**Bauherr:**
BLB GmbH
Juri—Gagarin—Str. 17
03046 Cottbus

**Ansprechpartner:**
Herr Kaiser
Tel: (0355) 3590

**Baubeginn:**
2006

**Fertigstellung:**
2008

**Umbauter Raum:**
10.000,00 m³

**Nutzfläche:**
2.100,00 m²

**BGF:**
2.700,00 m²

**Kostengruppe 300:**
650.000 €

**Kostengruppe 400:**
650.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung
SiGeKo
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Der Armeestandort erfährt einen grundsätzlichen Ausbau sowie eine Erweiterung. Die Gebäude sind zu sanieren und nachhaltig wärmetechnisch den heutigen Anforderungen anzupassen.
Alle Maßnahmen sind in einer Wirtschaftlichkeitsberechnung darzustellen.

Nutzung
Stabsgebäude LTG 62

Bauweise
Leichte Geschossbauweise des WBK Cottbus
- Außenwände — Mehrschichtenplatte
- Innenwände in Stahlbeton
- Decken in Stahlbeton
- Walmdach als Kaltdach

Sonstiges
Das Gebäude erfuhr in der Vergangenheit mehrere Veränderungen. Bestandsunterlagen waren nur unvollständig vorhanden. Somit war grundsätzlich zu Beginn zu klären, ob die Gebäudestabilität noch gegeben war.

# Neubau Wohnanlage mit Tiefgarage

**Bauherr:**
Waldstr. 6 GbR
Osterodaer Str. 14
04916 Herzberg /E.

**Ansprechpartner:**
Herr Michael Nickisch
Tel: (03535) 4023-36

**Baubeginn:**
1998

**Fertigstellung:**
1998

**Umbauter Raum:**
1.000,00 m³

**Nutzfläche:**
1.450,00 m²

**BGF:**
1.635,00 m²

**Kostengruppe 300:**
550.000 €

**Kostengruppe 400:**
175.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

In Königs Wusterhausen entstand eine Wohnanlage mit gehobenem Niveau. Diese Eigentumswohnungen wurden nach Fertigstellung an Eigennutzer abgegeben.

Nutzung

KG: Keller, Tiefgarage

EG/OG/DG: 15 Wohnungen mit 40,00/60,00/75,00 m² Wfl.

Bauweise

- Keller als weiße Wanne
- Wände in Poroton
- Decken in Stahlbeton
- Dachstuhl in Nagelplattenbauweise

Sonstiges

Die Anordnung auf dem Grundstück, die Ausnutzung des Grundstückes sowie die Ansprüche der späteren Nutzer führten zu dieser architektonisch anspruchsvollen Lösung.
Alle Wohnungen mit Fußbodenheizung, großen Fenstern, Parkett im Wohnzimmer, Stellplatz in der Tiefgarage, sowie Spielplatz auf dem Hof und Gärten.

# Sanierung Plattenbauten

**Bauherr:**
Wohnungsgenossenschaft
Elsterstrand e.G., Kastenbreite 9
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Frau Schönrock
Tel: (03535) 23600

**Baubeginn:**
1994

**Fertigstellung:**
1998

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

12.000,00 m²

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

5.500.000 €

**Kostengruppe 400:**

1.000.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung

**Projekt**

Zur Sicherung der Vermietung und der Werterhaltung/Modernisierung des Gebäudebestands waren umfangreiche Arbeiten zu Beginn der 90iger Jahre erforderlich. Gewachsene Anforderungen der Mieter und Vorgaben des Fördermittelgebers waren gemeinsam umzusetzen.

Nutzung
Mieterwohnungen

Bauweise
„Leichte Platte“ Cottbus
- Keller mit Stahlbetonwänden und Bodenplatte in Beton
- Außenwände als Mehrschichtenplatte
- Innenwände in Stahlbeton
- Decken in Stahlbeton
- Kaltdach mit Betonelementen

Sonstiges
Fassade, Dach und Kellerdecke wurden wärmegedämmt, Installation in Bad und Küche sowie die Heizung wurden erneuert. Alle Arbeiten wurden ohne Umsetzung der Mieter durchgeführt.

# Neubau Mehrfamilienhaus

**Bauherr:**
Investorengemeinschaft

**Ansprechpartner:**
Herr Harald Adler
Tel: (03535) 247647

**Baubeginn:**
1996

**Fertigstellung:**
1996

**Umbauter Raum:**
2.750,00 m³

**Nutzfläche:**
575,00 m²

**BGF:**
650,00 m²

**Kostengruppe 300:**
400.000 €

**Kostengruppe 400:**
125.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Individueller Wohnraum mit architektonisch ansprechender Gestaltung sind immer wieder gefragt. Diesem Anspruch stellte sich der Bauherr und setzte es auch gut um. Belohnt wurde er durch eine prompte Vermietung bzw. Verkauf.

Nutzung
KG: Tiefgarage
EG/OG/DG: 6 Wohnungen

Bauweise
- Keller als weiße Wanne
- Wände in Kalksandstein mit VWS
- Decken in Stahlbeton
- Dachstuhl als Abbund

Sonstiges
Das Grundstück liegt in sehr ruhiger Lage; als Teilstück einer parkähnlichen Anlage waren Bebauung und Freiflächengestaltung behutsam vorzunehmen.

# Neubau Wohnhaus

**Bauherr:**
Bauunternehmen Hofmann GmbH
Redliner Str.
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Herr Feld
Tel: (03535) 21146

**Baubeginn:**
1999

**Fertigstellung:**
2000
**Umbauter Raum:**

1.700,00 m³
**Nutzfläche:**

415,00 m²
**BGF:**

476,00 m²
**Kostengruppe 300:**

350.000 €
**Kostengruppe 400:**

60.000 €
**Unsere Leistungen:**

LPH 1-6, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Im Sanierungsgebiet der Stadt Herzberg war eine Baulücke zu schließen. Eine Bauherrengemeinschaft entschloss sich dazu. Es entstand ein Mehrfamilienhaus mit gelungener Architektur.
Die Zufahrt ermöglichte einen Stellplatz für jede Wohnung im Hof.

Nutzung
EGOG/DG: Wohnen

Bauweise
- Wände in Porotonmauerwerk
- Decken in Stahlbeton
- Dachstuhl als Abbund

Sonstiges
Vor Baubeginn war das Grundstück zu beräumen, die Nachbarbebauung zu unterfangen.
Die Gründung gestaltete sich insgesamt aufwendig und erfolgte auf Brunnenringen.

# Sanierung Wohnhaus

**Bauherr:**
Herr Rainer Stoll
Neuer Weg 22
04896 Falkenberg/E.

**Ansprechpartner:**
Herr Rainer Stoll
Tel: (03535) 4026-0

**Baubeginn:**
1997

**Fertigstellung:**
1997

**Umbauter Raum:**
2.300,00 m³

**Nutzfläche:**
475,00 m²

**BGF:**
525,00 m²

**Kostengruppe 300:**
175.000 €

**Kostengruppe 400:**
35.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Zur Einrichtung seiner Versicherungsagentur erwarb der Bauherr dieses zentral gelegene Gebäude und sanierte es unter den Auflagen der Stadtsanierung.
Liebevoll wurden historische Details aufgearbeitet.

Nutzung
- KG: Teilkeller
- EG: Versicherungsagentur, Büro
- OG/DG: Wohnen

Bauweise
- Keller in Ziegelmauerwerk und Bodenplatte in Beton
- Wände in Ziegelmauerwerk
- Decken als Holzbalkendecke
- Dach als Abbund

Sonstiges
Der Hof ist durch eine rückwärtige Zufahrt erreichbar, somit hat jede Wohnung einen Stellplatz und die Vermietung ist problemlos.

# Barrierefreier Umbau J.-Clajus-Oberschule Herzberg

**Bauherr:**
Stadt Herzberg/E.
Markt 1
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Frau Ingrid Müller
Tel: (03535) 482420

**Baubeginn:**
1999

**Fertigstellung:**
2000

**Umbauter Raum:**
275,00 m³

**Nutzfläche:**
125,00 m²

**BGF:**
150,00 m²

**Kostengruppe 300:**
250.000 €

**Kostengruppe 400:**
95.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnik/Aufzug
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die Betreuung von Schülern mit Behinderungen erfolgt konzentriert für den Raum Herzberg in dieser Schule. Dafür sind baulich die verschiedensten Voraussetzungen vorzuhalten.
Ein erster Schritt war die Errichtung eines Aufzuges, rollstuhlgerechter Zugänge zu allen Räumen und Sanitäranlagen.

Nutzung Anbau
Windfang, Sanitärräume

Bauweise
- Gründung auf Bohrpfählen
- Wände in Kalksandstein mit VWS
- Decken in Stahlbeton

Sonstiges
Die Gründung gestaltete sich an diesem Objekt besonders schwierig, da das Gebäude vorher unterfangen werden musste und die vorhandene Gründung sowie der Baugrund problematisch waren.
Statiker, Prüfingenieur und Baugrundspezialisten im Team entschieden sich für eine Baugrundverfestigung und Gründung des Anbaus auf 13 Bohrpfählen.

# Umbau Ernst - Legal -Oberschule Schlieben

**Bauherr:**
Amt Schlieben
Herzberger Str. 7
04936 Schlieben

**Ansprechpartner:**
Herr Kutscher
Tel: (035361) 35613

**Baubeginn:**
2001

**Fertigstellung:**
2001

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

290.000 €

**Kostengruppe 400:**

10.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Elektro
Brandschutz

**Projekt**

In der Schule erfolgte die Umsetzung dringend erforderlicher brandschutztechnischer Maßnahmen und die Einrichtung von Fachräumen.

Nutzung
Ganztagesschule

Bauweise
Massivbau

Sonstiges
Es wurden umgesetzt:
- 2. Rettungsweg als Stahltreppe außen
- Abschottung des Treppenhauses als 1. Rettungsweg vom Flur
- Unterteilung langgestreckter Flure durch RS—Türen
- Aufstellung eines Brandschutzkonzeptes

# Anbau/Sanierung Oberschule Herzberg

**Bauherr:**
Landkreis Elbe — Elster
Gebäudemanagment
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Herr Scherff
Tel: (03535) 462643

**Baubeginn:**
2006

**Fertigstellung:**
TO 1+2: 2008
**Umbauter Raum:**

15.000,00 m³
**Nutzfläche:**

4.850,00 m²
**BGF:**

5.000,00 m²
**Kostengruppe 300:**

2.300.000 €
**Kostengruppe 400:**

1.000.000 €
**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung
SiGeKo
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Der Schulstandort im Wohngebiet Herzberg/Nord wird als Schule mit Ganztagesangebot auch zur Betreuung von Schülern mit Behinderungen ausgebaut. In verschiedenen Bauabschnitten werden der Bestand saniert, ein Anbau für den Ganztagesbereich errichtet, die Sporthalle saniert und die Außenanlagen gestaltet.

Nutzung

KG/EG: Grundschule
1. OG/2. OG: Oberschule

Bauweise

Bestand — Leichte Geschossbauweise Cottbus
Anbau — Stahlbetonfundamente, Betonstützen und Decken, KS-Mauerwerk, KALZIP-Dach auf Holzbindern

Sonstiges

Das Gebäude wird bivalent mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe beheizt. Ist die Leistungsgrenze der Wärmepumpe erreicht, wird mit Fernwärme zugeheizt. Der Anbau kann über die Fußbodenheizung in Verbindung mit der Wärmepumpe gekühlt werden. Alle Räume sind mittels Aufzug und verbreiterter Türen barrierefrei erreichbar.

# Ersatzneubau Sporthalle

**Bauherr:**
Landkreis Elbe — Elster
Gebäudemanagment
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Herr Scherff
Tel: (03535) 462643

**Baubeginn:**
11-2009

**Fertigstellung:**
9-2010
**Umbauter Raum:**

4.750,00 m³
**Nutzfläche:**

725,00 m²
**BGF:**

850,00 m²
**Kostengruppe 300:**

800.000 €
**Kostengruppe 400:**

325.000 €
**Unsere Leistungen:**

Planung 2008/2009
LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung
SiGeKo
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Der Schulstandort im Wohngebiet Herzberg/Nord wird als Schule mit Ganztagesangebot auch zur Betreuung von Schülern mit Behinderungen ausgebaut. In verschiedenen Bauabschnitten werden der Bestand saniert, ein Anbau für den Ganztagesbereich errichtet, die Sporthalle erneuert und die Außenanlagen gestaltet.

Nutzung
- Sporthalle für den Schul– und Vereinssport

Bauweise
- Stahlbetonbodenplatte, Stahlbetonstützen mit KS-Ausmauerung
- 25,00 cm Dämmung an Dach/Boden/Wand,
- Leimholzbinder, KALZIP Bogendach,
- Solaranlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung,
- Erdwärmepumpe
- Raumluftabhängige Heizung/Lüftung/Klimatisierung mit Wärme-Rückgewinnung in der Halle
- Fußbodenheizung im Sanitär– Umkleidetrakt,

Sonstiges
- Einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung folgend wurde ein Ersatzneubau der Sporthalle in Anlehnung an den Passivhausstandard umgesetzt.
- Die Luftdichtigkeit wurde mit einem Blower Door Test nachgewiesen.

# Neubau Feuerwehrdepot Herzberg/E.

**Bauherr:**
Stadt Herzberg /E.
Markt 1
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Frau Ingrid Müller
Tel: (03535) 482420

**Baubeginn:**
1994

**Fertigstellung:**
1995

**Umbauter Raum:**
7.000,00 m³

**Nutzfläche:**
1.355,00 m²

**BGF:**
1.476,00 m²

**Kostengruppe 300:**
1.250.000 €

**Kostengruppe 400:**
225.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

## Projekt

Zur Absicherung des Brandschutzes in der Kreisstadt Herzberg/E. war ein neues Feuerwehrdepot mit Nebenanlagen dringend nötig. Der bisherige Standort erlaubte keine Erweiterung. Somit erfolgte an der Leipziger Str. die Errichtung des Neubaus.

Nutzung
- Fahrzeughalle mit 8 Einstellplätzen, Waschplatz, Werkstatt
- Sanitärräume, Schulungsraum, Büros, Lagerräume, 2 Wohnungen

Bauweise
- Fahrzeughalle: Stahlrahmen mit Dach und Wand in Porenbeton
- Sozialräume: Porenbeton, Stahlbetondecken, Nageplattenbinder

Sonstiges
- Die Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück sollte die gegenwärtigen Anforderungen erfüllen aber auch Raum für Erweiterungen lassen.
- Ausreichend Stellplätze aber auch Übungsfläche waren zu planen.

# Neubau Feuerwehrdepot Elsterwerda

**Bauherr:**
Stadt Elsterwerda
Hauptstr. 12
04924 Elsterwerda

**Ansprechpartner:**
Frau Hahndorf
Tel: (03533) 650

**Baubeginn:**
2000

**Fertigstellung:**
2001

**Umbauter Raum:**
7.500,00 m³

**Nutzfläche:**
1.285,00 m²

**BGF:**
1.325,00 m²

**Kostengruppe 300:**
1.450.000 €

**Kostengruppe 400:**
325.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

## Projekt

Zur Absicherung des Brandschutzes in Elsterwerda war ein neues Feuerwehrdepot mit Nebenanlagen dringend nötig. Der bisherige Standort erlaubte keine Erweiterung. Somit erfolgte an der Unterführung die Errichtung des Neubaus.

Nutzung
- Fahrzeughalle mit 8 Einstellplätzen, Waschplatz, Werkstatt
- Sanitärräume, Schulungsraum, Büros, Lagerräume,

Bauweise
- Fahrzeughalle: Stahlrahmen mit Dach in Porenbeton, Wand in KS-Mauerwerk mit Verklinkerung
- Sozialräume: KS-Mauerwerk mit Verklinkerung
- Stahlbetondecken, Nageplattenbinder

Sonstiges
- Die Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück sollte die gegenwärtigen Anforderungen erfüllen aber auch Raum für Erweiterungen lassen.
- Ausreichend Stellplätze aber auch Übungsfläche waren zu planen.

# Neubau Feuerwehrdepot Bad Liebenwerda

**Bauherr:**
Stadt Bad Liebenwerda
Markt 1
04910 Bad Liebenwerda

**Ansprechpartner:**
Herr Gerd Engelmann
Tel: (035341) 1550

**Baubeginn:**
2004

**Fertigstellung:**
2005

**Umbauter Raum:**
6.100,00 m³

**Nutzfläche:**
1.150,00 m²

**BGF:**
1.275,00 m²

**Kostengruppe 300:**
950.000 €

**Kostengruppe 400:**
325.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

## Projekt

Zur Absicherung des Brandschutzes in Bad Liebenwerda war ein neues Feuerwehrdepot mit Nebenanlagen dringend nötig. Der bisherige Standort erlaubte keine Erweiterung. Somit erfolgte am Baumschulenweg die Errichtung des Neubaus.

Nutzung
Fahrzeughalle mit 6 Einstellplätzen, Waschplatz, Werkstatt
Sanitärräume, Schulungsraum, Büros, Lagerräume

Bauweise
Fahrzeughalle: Stahlrahmen mit Dach und Wand in Porenbeton
Sozialräume: KS-Mauerwerk, Stahlbetondecken, Nageplatten-binder

Sonstiges
Die Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück sollte die gegenwärtigen Anforderungen erfüllen aber auch Raum für Erweiterungen lassen.
Ausreichend Stellplätze aber auch Übungsfläche waren zu planen.

# Neubau Feuerehrtechnisches Zentrum Herzberg

**Bauherr:**
Landkreis Elbe—Elster
L.-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Herr Ciro Scherff
Tel: (03535) 462643

**Baubeginn:**
1998

**Fertigstellung:**
1999

**Umbauter Raum:**
6.200,00 m³

**Nutzfläche:**
1.425,00 m²

**BGF:**
1.476,00 m²

**Kostengruppe 300:**
1.450.000 €

**Kostengruppe 400:**
425.000 €

**Unsere Leistungen:**
LPH 1-3, Gebäudeplanung
LPH 1-3, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Wartung, Ausbildung und Reparatur für die Feuerwehren des Landkreises sollten in Herzberg konzentriert werden. Dazu wurde dieses moderne Zentrum auf einem Grundstück des Landkreises errichtet. Insgesamt sollte das Ziel der Kostenersparnis bei gesteigerter Effektivität umgesetzt werden.

Bauweise
- Bodenplatte in Stahlbeton
- Wände In KS-Mauerwerk, VWS
- Dach als Nagelplattenbinder

Sonstiges
Die Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück sollte die gegenwärtigen Anforderungen erfüllen aber auch Raum für Erweiterungen lassen.
Ausreichend Stellplätze aber auch Übungsfläche waren zu planen.

# Gestüt „Am Schappin“

**Bauherr:**
Herr Mathias Schulze
Frankfurter Str.
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Herr Mathias Schulze
Tel: (03535) 4930

**Baubeginn:**
2000

**Fertigstellung:**
2006

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

550.000 €

**Kostengruppe 400:**

75.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Bebauungsplan

**Projekt**

Zur Verbesserung der Trainings– und Unterbringungsmöglichkeiten der Reitsportler und der Tiere benötigte das Gestüt unbedingt eine neue Anlage. Unmittelbar an der B 87 gelegen schien diese ehemalige landwirtschaftliche Produktionsanlage ideal. Der Kauf war unproblematisch, das Baurecht, da im Außenbereich gelegen, wurde über einen B-Plan geschaffen. Der weitere Weg zur Realisierung war durch die Sicherung der finanziellen Mittel geprägt, wobei der „Goldene Plan Ost“ half.

Nutzung

Reitsportanlage für Unterbringung, Training und Wettkampf

# Umbau Drandorfhof

**Bauherr:**
Amt Schlieben
Herzberger Str. 7
04936 Schlieben

**Ansprechpartner:**
Herr Harald Kutscher
Tel: (035361) 35613

**Baubeginn:**
1996

**Fertigstellung:**
1998

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

475.000 €

**Kostengruppe 400:**

75.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die ehemalige landwirtschaftliche Hofanlage mitten in der Stadt sollte mit Fördermitteln saniert werden und für das kulturelle Leben der Stadt ein Mittelpunkt werden. Das Nutzungskonzept war schnell erstellt, der Weg zum Erhalt von Fördermitteln war steinig. Tatkräftige Unterstützung war stets vorhanden und somit der Erfolg fast garantiert.

Nutzung

Bauernstube, Bauernmuseum, Backstube
Saal, Fremdenverkehrsbüro

# Umbau/Sanierung Stadthaus

**Bauherr:**
Stadt Elsterwerda
Hauptstr. 12
04910 Elsterwerda

**Ansprechpartner:**
Frau Hahndorf
Tel: (03533) 650

**Baubeginn:**
1998

**Fertigstellung:**
2000

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

450.000 €

**Kostengruppe 400:**

125.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung

**Projekt**

Nach begonnenem Umbau standen noch Teilflächen leer. Wir planten die Restarbeiten bis zur Fertigstellung.

Nutzung

Gaststätte mit Saal und Foyer, Sanitäranlagen

Sonstiges

Bei der Finanzierung ging die Stadt Elsterwerda neue Wege und band ganz stark einen privaten Investor ein. Nach Ablauf der festgesetzten Zeit, geht das Objekt dann in den Besitz der Stadt über.

# Umbau Wohnheim

"Tätige Gemeinschaft" e.V.
Bad Liebenwerda

**Bauherr:**
"Tätige Gemeinschaft" e.V.
Schlossäckerstr. 5,
04910 Bad Liebenwerda

**Ansprechpartner:**
Frau Barbara Seeger
Tel: (035341) 14494

**Baubeginn:**
1998

**Fertigstellung:**
1999

**Umbauter Raum:**
3.950,00 m³

**Nutzfläche:**
925,00 m²

**BGF:**
1.115,00 m²

**Kostengruppe 300:**
1.150.000 €

**Kostengruppe 400:**
175.000 €

**Unsere Leistungen:**
LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die Betreuung psychisch Kranker ist die Aufgabe der „Tätigen Gemeinschaft“ e.V. seit 1990. Mit der Tagesstätte bestand ein ambulantes Angebot. Dies sollte erweitert werden, da der dringende Bedarf in der Region bestand. Mit dem ehemaligen Krankenhaus von Bad Liebenwerda fand sich das geeignete Objekt. Konzept und Fördermittel waren bald geklärt.

Nutzung
25 Wohnheimplätze
eigene Küche und Beschäftigungsräume

Sonstiges
Das Gebäude wurde aufwendig entkernt, der hintere Teil wurde aufgestockt, der teilweise verfüllte Keller wurde vollständig einer Nutzung zugeführt.
Die Fassadengestaltung folgte weitgehend dem historischen Vorbild.

# Umbau Wohnheim

**Bauherr:**
Miteinander GmbH
Burgstr. 23
03046 Cottbus

**Ansprechpartner:**
Herr Dr. Hoppe
Tel: (035355) 473490

**Baubeginn:**
1999

**Fertigstellung:**
2000
**Umbauter Raum:**

—
**Nutzfläche:**

625,00 m²
**BGF:**

705,00 m²
**Kostengruppe 300:**

850.000 €
**Kostengruppe 400:**

165.000 €
**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die Betreuung chronisch abhängig Kranker sollte im Raum Herzberg deutlich verbessert werden. Die Miteinander GmbH erwarb das Gutshaus mit Nebenanlagen in Polzen. Somit war der Grundstock gelegt, das Denkmal nebst Grundstück und Nebenanlagen war bestens zur Verwirklichung der Aufgabe geeignet.

Nutzung

16 Wohnheimplätze, eigene Küche,
teilweise eigene Versorgung durch Landwirtschaft

Sonstiges

Behutsam unter Beteiligung der Denkmalpflege erfolgte die Sanierung des Gutshauses, mit dem Anbau, der sich in Gestaltung und Größe dem Denkmal anpasst, erfolgte die erforderliche Erweiterung.

# Barrierefrei Wohnen

**Bauherr:**
Wohnungsgenossenschaft
„Elsterstrand“ e.G., Kastenbreite 9
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Frau Elvira Schönrock
Tel: (03535) 23600

**Baubeginn:**
2005

**Fertigstellung:**
2005

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

210.000 €

**Kostengruppe 400:**

125.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
SiGeKo
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Der zunehmende Bedarf an Betreutem Wohnen und der Leerstand im Wohngebiet Herzberg/Nord führten zum Entschluss, einen Aufgang eines 5-Geschossers barrierefrei umzugestalten.
Der Anbau eines Aufzuges sowie der Umgestaltung aller Wohnungen als Konzept überzeugte den Bauherrn.

Nutzung

10 Wohnungen barrierefrei

Bauweise

„Leichte Platte“ Cottbus

Sonstiges

Mit dem Anbau des Aufzuges vor dem Gebäude wurde der Zugang zu den einzelnen Wohnungen unter Wegfall eines Zimmers und Grundrissänderungen umgesetzt.
Schon in der Bauphase war das Mieterinteresse groß, mit Fertigstellung waren alle Wohnungen vermietet.

# Barrierefrei Wohnen

**Bauherr:**
Wohnungsbaugesellschaft
Elsteraue mbH
0404916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Frau Sabine Endemann
Tel: (03535) 40520

**Baubeginn:**
2004

**Fertigstellung:**
2004

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

250.000 €

**Kostengruppe 400:**

125.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Der zunehmende Bedarf an Betreutem Wohnen und der Leerstand im Wohngebiet Herzberg/Nord führten zum Entschluss, einen Aufgang eines 5-Geschossers barrierefrei umzugestalten.
Der Anbau eines Aufzuges sowie der Umgestaltung aller Wohnungen als Konzept überzeugte den Bauherrn.

Nutzung

15 Wohnungen barrierefrei

Bauweise

„Leichte Platte“ Cottbus

Sonstiges

Mit dem Anbau des Aufzuges vor dem Gebäude wurde der Zugang zu den einzelnen Wohnungen unter Wegfall eines Zimmers und Grundrissänderungen umgesetzt.
Schon in der Bauphase war das Mieterinteresse groß, mit Fertigstellung waren alle Wohnungen vermietet.

# Umbau/Sanierung Apotheke

**Bauherr:**
Hans Heinrich Krug
Torgauer Str.
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Herr Krug
Tel: (03535) 3029

**Baubeginn:**
1996

**Fertigstellung:**
1996

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

250.000 €

**Kostengruppe 400:**

100.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

In dem ehemaligen Fleischladen fand der Bauherr ein ideales Gebäude und günstig in der Stadt gelegen zur Umsetzung seines Bauwunsches.
Es entstand eine Apotheke und diese wurde später durch die Ansiedlung von Arztpraxen aufgewertet.

Nutzung

KG: Mieterkeller
EG: Apotheke bzw. Kinderarztpraxis
OG/DG: 3 Wohnungen

Sonstiges

Es erfolgte eine vollständige Entkernung des Gebäudes, der Grundriss wurde im EG vollständig neu gestaltet, die Haustechnik ersetzt. Die Hauseingänge wurden geändert und somit entstanden getrennte Einheiten.
Alle Nebengebäude im Hof wurden abgerissen und Platz für eine weitere Arztpraxis und zwei Wohnungen wurden geschaffen.

# Erweiterung Tagesstätte für psychisch Kranke

"Tätige Gemeinschaft" e.V.
Bad Liebenwerda

**Bauherr:**
"Tätige Gemeinschaft" e.V.
Schlossäckerstr. 5,
04910 Bad Liebenwerda

**Ansprechpartner:**
Frau Barbara Seeger
Tel: (035341) 14494

**Baubeginn:**
2005

**Fertigstellung:**
2006

**Umbauter Raum:**
1.950,00 m³

**Nutzfläche:**
425,00 m²

**BGF:**
476,00 m²

**Kostengruppe 300:**
450.000 €

**Kostengruppe 400:**
125.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
SiGeKo
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die Betreuung psychisch Kranker ist die Aufgabe der „Tätigen Gemeinschaft“ e.V. seit 1990.
Nach Inbetriebnahme der Tagesstätte 1995 sowie des Wohnheims 2000 konnte der Bedarf an Betreuungsleistungen nicht gedeckt werden. Der Verein entschloss sich zu einer Erweiterung.

Nutzung

KG: Räume für die Geschäftsführung
EG: 15 Plätze in der Tagesstätte
DG: 3 Wohnungen für Betreutes Wohnen

Bauweise

- Keller als weiße Wanne
- Wände in Kalksandstein
- Decken in Stahlbeton

Sonstiges

Die Anordnung des Erweiterungsbaus auf dem Grundstück war eine besondere Herausforderung, da die vorhandene Bebauung aufgenommen werden sollte und die GRZ nahezu ausgereizt war.

# Neubau Hausarztpraxis

**Bauherr:**
Dr. med. Barbara Tschampel
Mittelweg 12
04916 Schönewalde

**Ansprechpartner:**
Frau Dr.med. Tschampel
Tel: (035362) 412

**Baubeginn:**
1994

**Fertigstellung:**
1995

**Umbauter Raum:**
1.000,00 m³

**Nutzfläche:**
275,00 m²

**BGF:**
300,00 m²

**Kostengruppe 300:**
275.000 €

**Kostengruppe 400:**
125.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Zur Errichtung der Hausarztpraxis in Schönewalde fand Dr. med. Tschampel dieses kleine Grundstück. Erreichbarkeit und Bebaubarkeit sowie Lage im Ort gaben den Ausschlag.
Die Umsetzung lief unproblematisch, Praxiskonzept, Gebäudeplanung und waren schnell abgestimmt. Der Bau wurde in 7 Monaten realisiert.

Nutzung
EG: Hausarztpraxis
DG: Wohnung, Nebenräume

Bauweise
- Bodenplatte in Stahlbeton
- Wände in Kalksandstein mit VWS
- Decken in Stahlbeton
- Dach als Abbund

# Sanierung Zahnärztehaus

**Bauherr:**
Bauherrengemeinschaft

**Ansprechpartner:**
Herr Franke
Tel: (03535) 5055

**Baubeginn:**
1992

**Fertigstellung:**
1992

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

250.000 €

**Kostengruppe 400:**

75.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Eine Gruppe von Zahnärzten erwarb dieses repräsentative Gebäude im Stadtkern von Herzberg mit dem Ziel hier ihre Praxen zu führen.
Es erfolgte die Erklärung zur Abgeschlossenheit sowie die Raumplanung.
Die Gebäudeplanung orientierte sich weitgehend am historischen Vorbild.

Nutzung

Zahnarztpraxen,
Büro für Finanzierungsberatung
Gynäkologische Praxis im Nebengebäude

# Neubau Frauenarztpraxis

**Bauherr:**
Frau Dipl.-Med. Liane Saebelfeld
Torgauer Str. 74
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Frau Dipl.-Med. Liane Saebelfeld
Tel: (03535) 40901-12

**Baubeginn:**
1993

**Fertigstellung:**
1994

**Umbauter Raum:**
1.000,00 m³

**Nutzfläche:**
425,00 m²

**BGF:**
476,00 m²

**Kostengruppe 300:**
350.000 €

**Kostengruppe 400:**
75.000 €

**Unsere Leistungen:**
LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Frau Seabelfeld fand mit diesem Baugrundstück einen idealen Platz im Stadtzentrum zur Errichtung ihrer Frauenarztpraxis.
In der Tiefe lässt das Grundstück Platz für den privaten Rückzug oder auch weitere Nutzungen.

Nutzung
- EG: Frauenarztpraxis
- OG: Wohnen
- DG: Wohnen

Bauweise
- Bodenplatte in Stahlbeton
- Wände/ Decken in Porenbeton
- Dach als Abbund

Sonstiges
Nach Abbruch der vorhandenen Gebäude waren aufwendige Arbeiten zur Überwindung des schlechten Baugrundes erforderlich. Eine Unterfangung der Nachbargebäude war unerlässlich.

# Umbau chirurgische Praxis

**Bauherr:**
Herr Matthias Schubert
Bahnhofstr. 22
04910 Elsterwerda

**Ansprechpartner:**
Herr Schubert
Tel: 0171-172 84 81

**Baubeginn:**
2000

**Fertigstellung:**
2001

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

325,00 m²

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

300.000 €

**Kostengruppe 400:**

120.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Der Wunsch zur Selbständigkeit lies sich von Frau Dr. med. P. Albrecht hervorragend auf diesem Baugrundstück umsetzen. Die günstige Lage in der Nähe von Bus und Eisenbahn sprachen dafür.
Das ehemalige Wohnhaus mit Praxisanbau eines Frauenarztes wurde vollständig entkernt und der Grundriss neu gestaltet.

Nutzung

KG: Lager, Haustechnik
EG: Arztpraxis mit Operationsraum
DG: Wohnen, Gewerbe

Sonstiges

Nach Rückbau der vorhandenen Nebengebäude wurden im Hof die neue Grundstückszufahrt nebst Stellplätzen errichtet.
Eine Verwertung der Restflächen zur weiteren Ansiedlung von Ärzten ist geplant.

# Neubau Autohaus

**Bauherr:**
Autohaus Lehmann
Dresdener Str. 38
04910 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Herr Lehmann
Tel: (03535) 20772

**Baubeginn:**
1993

**Fertigstellung:**
1993

**Umbauter Raum:**

3.450,00 m³

**Nutzfläche:**

825,00 m²

**BGF:**

876,00 m²

**Kostengruppe 300:**

575.000 €

**Kostengruppe 400:**

145.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Mit den steigenden Umsatzzahlen stieß das kleine Autohaus an die Grenzen. Herr Lehmann plante einen Neubau. Am Ortseingang von Herzberg fand er ein Grundstück, welches er mit dem Opelhändler der Stadt gemeinsam bebauen wollte.
Ein Bebauungsplan wurde aufgestellt, Konzepte wurden entwickelt, die Gebäudeplanung erstellt. Nach 2 Monaten lag die Baugenehmigung vor und der Bau wurde in 7 Monaten hochgezogen.

Nutzung
Autohaus mit Werkstatt/Service/Verkauf

Bauweise
- Stahlrahmenkonstruktion
- Glasfassade bzw. Porenbetonwandelemente

# Neubau Firmensitz

**Bauherr:**
VEMA GmbH
Möser

**Ansprechpartner:**
Herr Meißner
Tel:

**Baubeginn:**
1992

**Fertigstellung:**
1993

**Umbauter Raum:**
9.000,00 m³

**Nutzfläche:**
1.025,00 m²

**BGF:**
1.076,00 m²

**Kostengruppe 300:**
600.000 €

**Kostengruppe 400:**
85.000 €

**Unsere Leistungen:**
LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Haustechnikplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die VEMA GmbH brauchte dringend einen neuen Firmensitz, da die Geschäftsentwicklung auf dem alten Gelände begrenzt war.
In der Nähe der Bundesstraße fand sich dieses Gewerbegrundstück, welches schnell bebaubar war. Die Gemeinde ebnete alle Wege.

Nutzung

Halle: Lager/Werkstatt/Produktion
EG: Sozialräume
DG: Geschäftsleitung

Bauweise

- Stahlbetonbodenplatte
- Stahlrahmentragwerk
- Sandwichelemente für Dach und Wand

# Errichtung Firmensitz

**Bauherr:**
LTA GmbH
04916 Schönewalde

**Ansprechpartner:**
Herr Drasdo
Tel: (035362) 297

**Baubeginn:**
2000

**Fertigstellung:**
2000

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

2.425,00 m²

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

575.000 €

**Kostengruppe 400:**

110.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die LTA GmbH musste ihren Firmensitz in Ahlsdorf aufgeben.
In Schönewalde fand sie in einer ehemaligen Anlage eines Landwirtschaftsbetriebes gute Voraussetzungen zur Neuansiedlung.
Die Lage, die vorhandene Bausubstanz und auch das Umfeld stimmten, so dass schnell gehandelt wurde.

Nutzung

Firmensitz für den metallverarbeitenden Betrieb

# Sanierung Amtsgebäude

**Bauherr:**
Amt Schlieben
Herzberg Str. 7
04936 Schlieben

**Ansprechpartner:**
Herr Kutscher
Tel: (035361) 35613

**Baubeginn:**
1995

**Fertigstellung:**
1996

**Umbauter Raum:**
8.000,00 m³

**Nutzfläche:**
725,00 m²

**BGF:**
876,00 m²

**Kostengruppe 300:**
320.000 €

**Kostengruppe 400:**
80.000 €

**Unsere Leistungen:**
LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

## Projekt

Die Verwaltung des Amtes Schlieben war uneffektiv auf verschiedene Standorte verteilt. Da alte Amtsgericht wurde erworben und mit Fördermitteln aufwendig saniert, erweitert und in seiner Raumstruktur den Anforderungen einer modernen Verwaltung angepasst.

Nutzung
- EG: Verwaltung
- 1. OG: Verwaltung
- DG: Archiv

Bauweise
- Wände in Porenbeton
- Holzbalkendecken bzw. Stahlbeton im Anbau

Sonstiges
Die Anordnung des Erweiterungsbaus auf dem Grundstück war in Funktion und Gestaltung mit der Amtsverwaltung sowie der Denkmalbehörde abzustimmen, die Holzbalkendecken waren zu verstärken, der Dachstuhl zu sanieren, der Kellerfußboden wurde tiefer gelegt, das Tonnengewölbe instandgesetzt, das Obergeschoss von innen wärmegedämmt.
Viele historische Details waren aufzuarbeiten und erforderliche Stellplätze anzuordnen.

# Modernisierung Wohngebäude

**Bauherr:**
Wohnungsbaugesellschaft
Elsteraue mbH
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Frau Sabine Endemann
Tel: (03535) 40520

**Baubeginn:**
2005

**Fertigstellung:**
2005
**Umbauter Raum:**

1.050,00 m³
**Nutzfläche:**

275,00 m²
**BGF:**

250,00 m²
**Kostengruppe 300:**

275.000 €
**Kostengruppe 400:**

85.000 €
**Unsere Leistungen:**

LPH 1-7, Gebäudeplanung
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Das Einzeldenkmal auf dem Markt in Uebigau war in den letzten Jahren unbewohnt. Mit Unterstützung von Fördermittel aus der Städtebau-sanierung war der Bauherr in der Lage, eine vollständige Sanierung und Modernisierung vorzunehmen.

Nutzung

EG: 1 Wohnung barrierefrei,
OG: 2 Wohnungen
DG: Bodenraum, nicht ausgebaut

Bauweise

Fachwerkgebäude
Fußbodenheizung mit Wärmepumpe
Ebenerdige Dusche im EG

Sonstiges

In anspruchsvoller Weise gelang die Umsetzung von modernem Wohnen in der Stadt bei Nutzung ökologischer Beheizung unter Auflagen der Denkmalpflege.

# Sanierung Verwaltungsgebäude

**Bauherr:**
Amt Schlieben
Herzberger Str. 7
04936 Schlieben

**Ansprechpartner:**
Herr Kutscher
Tel: (035361) 35613

**Baubeginn:**
1994

**Fertigstellung:**
1995

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

225.000 €

**Kostengruppe 400:**

60.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Für Werterhaltungsmaßnahmen, die Instandsetzung oder gar die Modernisierung fehlte jahrelang der Gemeinde Jeßnigk das Geld. Anfang der 90iger Jahre bot sich jedoch diese Möglichkeit über Programme der Denkmalpflege bzw. Aufbau Ost. Dies wurde selbstverständlich konsequent genutzt.

Nutzung
Gemeindeverwaltung

Bauweise
Fachwerk

# Sanierung Hauptzollamt

**Bauherr:**
BLB GmbH
Juri—Gagarin—Str. 17
03046 Cottbus

**Ansprechpartner:**
Herr Kaiser
Tel: (0355) 3590

**Baubeginn:**
1995

**Fertigstellung:**
1996

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

1.550.000 €

**Kostengruppe 400:**

200.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-6, Tragwerksplanung

**Projekt**

Das Hauptzollamt unmittelbar am Grenzfluss gelegen, war vollständig zu sanieren, der Grundriss den geänderten Anforderungen und Abläufen anzupassen.
Es erfolgte eine vollständige Entkernung, Decken waren auszutauschen, Wände bzw. Wandöffnungen neu herzustellen.

Nutzung

Zollverwaltung bzw. Bundesgrenzschutz

Bauweise

- Innenwände in Kalksandstein bzw. Ziegel
- Außenwände in Ziegel mit Innendämmung
- Decken in Stahlbeton
- Dachgeschoss in Trockenbau

Sonstiges

Die Lage am Grenzfluss ermöglichte keinen allseitigen Zugang, so dass für den 2. Rettungsweg Sonderlösungen gefunden werden mussten.

# Sanierung Gutshaus

**Bauherr:**
Miteinander GmbH
Burgstr. 23
03046 Cottbus

**Ansprechpartner:**
Herr Dr. Hoppe
Tel: (035355) 473490

**Baubeginn:**
1995

**Fertigstellung:**
1997

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

—

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

350.000 €

**Kostengruppe 400:**

85.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 1-9, Gebäudeplanung
LPH 1-9, Freianlagen
LPH 1-6, Tragwerksplanung
Brandschutz
Wärmeschutz

**Projekt**

Die Betreuung chronisch abhängig Kranker sollte im Raum Herzberg deutlich verbessert werden. Die Miteinander GmbH erwarb das Gutshaus mit Nebenanlagen in Polzen. Somit war der Grundstock gelegt, das Denkmal nebst Grundstück und Nebenanlagen war bestens zur Verwirklichung der Aufgabe geeignet.

Nutzung

16 Wohnheimplätze, eigene Küche,
teilweise eigene Versorgung durch Landwirtschaft

Sonstiges

Behutsam unter Beteiligung der Denkmalpflege erfolgte die Sanierung des Gutshauses, mit dem Anbau, der sich in Gestaltung und Größe dem Denkmal anpasst, erfolgte die erforderliche Erweiterung.

# Sanierung Wohn- und Geschäftshaus

**Bauherr:**
WBG Elsteraue mbH
R.-Luxemburg-Str. 34b
04916 Herzberg/E.

**Ansprechpartner:**
Frau Endemann
Tel: (03535) 4052-80

**Baubeginn:**
4-2009

**Fertigstellung:**
10-2010

**Umbauter Raum:**
3.825,00 m³

**Nutzfläche:**
815,00 m²

**BGF:**
—

**Kostengruppe 300:**
825.000 €

**Kostengruppe 400:**
165.000 €

**Unsere Leistungen:**
LPH 8-9, Gebäudeplanung

**Projekt**

Nach mehreren vorangegangenen Sanierungen dieses Einzeldenkmals erfolgt jetzt eine grundlegende und voll umfängliche Sanierung einschl. der Umgestaltung der Grundrisse nach modernem Konzept.
Das längere Zeit leer stehende Objekt soll nun einer Nutzung zugeführt werden und die Innenstadt beleben.

Nutzung

EG: 2 Gewerberäume mit Kreuzgewölbedecken
OG + DG: verschiedene 2 und 3 Raum-Wohnungen mit Balkon

Sonstiges

- Umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an den Holzbalkendecken, am Dachstuhl und Erneuerung der Gründung mittels HDI-Pfählen
- Anbau von Balkonen
- Glasfront im DG zur Hofseite
- Geringe Betriebskosten für Heizung/Warmwasser durch Nutzung von Erdwärme
- umfangreiche Gestaltung des Innenhofes als Sternenhof nach Abbruch diverser Nebengebäude mit neuen Nebenanlagen und Abstellräumen für alle Mieter

# Erweiterung Milchviehanlage

**Bauherr:**
Fließgrund Agrarproduktion GmbH
An den Mühlen 3
04916 Schönewalde

**Ansprechpartner:**
Herr Donndorf
Tel: (035362) 268

**Baubeginn:**
04-2008

**Fertigstellung:**
10-2012

**Umbauter Raum:**

—

**Nutzfläche:**

Erweiterung um 2.000,00 m²

**BGF:**

—

**Kostengruppe 300:**

600.000 €

**Kostengruppe 400:**

35.000 €

**Unsere Leistungen:**

LPH 2-8, Gebäudeplanung
LPH 2-6, Tragwerksplanung
Brandschutzkonzept

## Projekt

Die 1985 in typischer Bauweise der Landwirtschaft errichtete Milchviehanlage soll modernisiert und erweitert werden. Die Zwischenräume der Milchviehställe L 203 werden überdacht und es erfolgen verschiedene Anbauten zur Erhöhung der Kapazität unter Beachtung der geänderten Haltungsform.

Dazu sind zu schaffen:

1. Nutzfläche für Rinder: 2.000,00 m²
2. Güllebehälter: 2.400,00 m³
3. Fahrsilo: 1.050,00 m²

Sonstiges

Bei der Planung waren insbesondere der Anspruch des Bauherrn zu einer wirtschaftlichen Bauweise mit den Möglichkeiten der materialminimierten Bauweise des Landwirtschaftsbaus der DDR überein zu bringen. Hierbei war von besonderem Vorteil, dass Einige Kollegen von bau plan die landwirtschaftliche Bauweise von früher kannten und die alten Unterlagen im Büro verfügbar waren.
Es entstand ein Gebäudekomplex von ca. 9.500,00 m² Nutzfläche.
Hierzu war die Erarbeitung eines Brandschutzkonzeptes nötig.
Die Beheizung des Melkhauses und des Sozialgebäudes erfolgt künftig mit einer Wärmepumpe.